

Niederschrift

über die Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Waldalgesheim am Dienstag,
19.01.2016, 19.00 Uhr, in der Alten Schule von Genheim.

Anwesend:

Die Beigeordneten: Gerhard Huber – Vorsitzender
Otfried Lang
Hanni Kraus

Die Ratsmitglieder : Rainer Bopp
Peter Dohm
Edgar Glatz
Franz Josef Eckes
Dr. Ulrich Hochgesand
Uwe Kaska
Sigrid Lang
Peter Munzlinger
Rudolf Renner
Helmut Schmitt
Steffen Schmitt
Heinz Schulz
Dirk Seibert
Ortwin Seibert
Monika Seitz
Michaela Sievers-Römhild
Dirk Sinß
Jutta Stumpe
Tobias Grabowski

Außerdem:

Der Bürgermeister: Karl Thorn
Die Schriftführerin: Sandra Esser, VG Rhein-Nahe

Abwesend:

Ortsbürgermeister: Stefan Reichert
Das Ratsmitglied: Walter Rutz

- - - -

Durch die Abwesenheit von Bürgermeister Stefan Reichert übernahm der 1. Beigeordnete Gerhard Huber den Vorsitz.

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden. Er stellte die form- und fristgemäße Einladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit des Ortsgemeinderates fest.

Nachdem keine weiteren Ergänzungen und/oder Änderungsanträge zur Tagesordnung vorgebracht wurden, wurde diese wie folgt abgearbeitet.

T A G E S O R D N U N G

Öffentlicher Teil

1. Mitteilungen
2. Beratung und Beschlussfassung über die Erhöhung der Mittelausstattung der Rhein-Nahe Touristik e.V.
3. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Friedhofsatzung
4. Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 21.12.2015 „Sanierung von Kindergärten“ des Landkreises Mainz-Bingen
5. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Straßennamen für das Neubaugebiet „Waldstraße III“
6. Anfragen
7. Einwohnerfragestunde
8. Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

9. Rechts- und Vertragsangelegenheiten
10. Bauangelegenheiten
11. Personalangelegenheiten
12. Mitteilungen und Verschiedenes

Öffentlicher Teil

1. Mitteilungen

Der Vorsitzende informierte die Ratsmitglieder:

- Der Sitzungsplan für die Sitzungen des Gemeinderates und des Ausschusses für baurechtliche Fragen für das Jahr 2016 wurde an die Mitglieder verteilt.
- Der Vorsitzende gratulierte dem KVW, anlässlich des 111. Jubiläums und lobte die Veranstaltung und die verbundenen Flaggenhissung der Verbandsgemeinde Rhein-Nahe am 03. Januar 2016.
- Dem kommunalen Kindergarten „miniMAXX“ wurde durch die Kreisverwaltung Mainz-Bingen ein Investitionskostenzuschuss in Höhe von 19.835,51 € zugesprochen. Der Zuschuss ist für die bereits durchgeführte Baumaßnahme im Rahmen des U3-Ausbaus.
- Die Ortsgemeinde Waldalgesheim, musste sich einer Betriebsüberprüfung durch die deutsche Rentenversicherung unterziehen.
- Die Wahlvorstände für die Wahl zum Landtag Rheinland-Pfalz sind eingeteilt und liegen den Mitgliedern vor. Änderungswünsche müssen bis zum 26. Januar 2016 mitgeteilt werden.

2. Beratung und Beschlussfassung über die Erhöhung der Mittelausstattung der Rhein-Nahe Touristik e.V.

Aus Sonderinteresse entfernte sich Franz Josef Eckes vom Sitzungstisch.

Der Vorsitzende informierte die anwesenden Ratsmitglieder über die geplante Erhöhung der Mittelausstattung der Rhein-Nahe Touristik e.V.

Der Ortsgemeinderat beschließt unter Vorbehalt, der abschließenden positiven Beratung und Beschlussfassung im Hauptausschuss der VG Rhein-Nahe, eine bedarfsentsprechende Anpassung der kommunalen Mitgliedsbeiträge für das Jahr 2016 um insgesamt 20.000,00 € für die Rhein-Nahe-Touristik e.V.

Der Anteil der Ortsgemeinde wird somit um 116,00 € erhöht und wird sich dann auf 930,00 € jährlich belaufen.

Der Beschluss über die Erhöhung von 116,00 € erfolgte **einstimmig**

Die jährliche Anpassung der Beiträge an den Lebenshaltungsindex wurde dabei nicht berücksichtigt und soll zu einem späteren Zeitpunkt beschlossen werden.

3. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Friedhofsatzung

Die überarbeitete Friedhofssatzung lag jedem Ratsmitglied vor. Der § 27 „Entfernen von Grabmalen“ soll wie folgt geändert und um die Punkte 3. und 4. ergänzt werden:

§ 27 Entfernen von Grabmalen (NEU)

1. Grabmale und sonstige bauliche Anlagen dürfen vor Ablauf der Ruhezeit und des Nutzungsrechtes nur mit schriftlicher Genehmigung der Friedhofsverwaltung von den Grabstätten entfernt werden.
2. Nach Ablauf der Ruhezeit oder des Nutzungsrechtes der Gräber werden die Grabmale und die sonstigen Bauteile von der Friedhofsverwaltung abgebaut und entsorgt. Die Gebühr für diese Leistung der Ortsgemeinde Waldalgesheim wird bereits nach Aufstellung des Grabmals und/oder der sonstigen baulichen Grabanlagen erhoben. Der Verfügungs- bzw. Nutzungsberechtigte kann den Abbau und die Entsorgung des Grabmals und der sonstigen baulichen Anlagen auch selbst vornehmen oder vornehmen lassen. Falls dies gewünscht sein sollte ist das Vorhaben rechtzeitig vor Ablauf der Ruhezeit bzw. Nutzungsrechtes bei der Friedhofsverwaltung anzuzeigen und der Abbau sowie die Entsorgung innerhalb von einem Monat nach Anzeige zu veranlassen. Die Erstattung der gemäß Abs. 2 Satz 2 entrichteten Gebühr erfolgt, nachdem die Grabanlage vollständig und ordnungsgemäß abgebaut und entsorgt wurde.
3. Solche Grabanlagen, die nach älterem Satzungsrecht errichtet wurden, sind innerhalb von drei Monaten nach Ablauf der Ruhezeit bzw. des Nutzungsrechtes durch den Verfügungs- und Nutzungsberechtigten abzubauen und zu entsorgen. Nach Ablauf der drei Monate erfolgten der Abbau und die Entsorgung auf Kosten des Verfügungs- bzw. Nutzungsberechtigten durch die Friedhofsverwaltung.
4. Auf den Ablauf der Ruhe- oder Nutzungszeit wird durch öffentliche Bekanntmachung hingewiesen.

Der Gemeinderat beschloss **einstimmig** über die Änderungen.

4. Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 21.12.2015 „Sanierung von Kindergärten“ des Landkreises Mainz-Bingen

Herr Grabowski, als Sprecher der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen stellte den Antrag vor.

Der Vorsitzende informierte den Rat darüber, dass der Haushalt der Kreisverwaltung Mainz-Bingen und der Ortsgemeinde noch nicht verabschiedet ist und somit man nicht sicher sein kann, ob es überhaupt einen Zuschuss geben wird.

Er schlug den anwesenden Ratsmitgliedern vor, im Vorgriff auf die Verabschiedung des Haushalts 2016 der Ortsgemeinde, 50.000,00 € für die Sanierung des Kindergartens zu vorzusehen. Durch den Haushaltsansatz können vorab Angebote für die Sanierung des Kindergartens eingeholt und dadurch ein zeitnaher Antrag bei der Kreisverwaltung Mainz-Bingen gestellt werden.

Der Gemeinderat beschloss **einstimmig**, den Antrag der Bündnis 90/Die Grünen über die Prüfung durch die Gemeindeverwaltung ob und welche finanzielle Mittel aus dem Sonderprogramm „Sanierung von Kindertagesstätten“ des Landkreises Mainz-Bingen beantragt werden können, anzunehmen.

Des Weiteren beschließt er, die 50.000,00 € für die Sanierung des Kindergartens im Vorgriff auf die Verabschiedung des Haushaltsplans 2016 der Ortsgemeinde, mit aufzunehmen. Der Beschluss erfolgte **einstimmig**.

- - -

5. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Straßennamen für das Neubaugebiet „Waldstraße III“

Der Vorsitzende informierte die anwesenden Ratsmitglieder über den Vorschlag der Verwaltung, im Gebiet Waldstraße III Gemarkungsnamen als Straßennamen zu verwenden. Hier wird vorgeschlagen dem Ring den Straßennamen „Auf der Nauwiese“ und der Querstraße mit den Stichstraßen den Straßennamen „In den Holzwiesen“ zu geben.

Der Fraktionssprecher der CDU-Fraktion Rainer Bopp stellte den Antrag dem Ring den Straßennamen „Keltenring“ und der Querstraße mit den Stichstraßen den Straßennamen „Fürstenweg“ zu geben. Der Antrag wurde mit 9- Ja-Stimmen, 11-Nein-Stimmen und 1-Enthaltung abgelehnt.

Herr Kaska von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen machte den Vorschlag und stellte gleichzeitig den Antrag dem Ring den Straßennamen „Keltenring“ und der Querstraße mit den Stichstraßen den Straßennamen „Auf der Nauwiese“ zu geben.

Dieser Antrag wurde **einstimmig** mit 1-Nein-Stimme und 1-Enthaltung angenommen.

- - - -

6. Anfragen

Zu diesem Punkt lag nichts vor.

- - -

7. Einwohnerfragestunden

Zu diesem Punkt lag nichts vor.

8. Verschiedenes

- Herr Hochgesand bat um Information zum aktuellen Sachstand, der Planung und dem Ergebnis der Bodenprobe bzgl. Neubaugebiets am Bergwerk nach. Der Vorsitzende nahm dazu Stellung und informierte darüber, dass der Flächennutzungsplan noch geändert und die Landesplanerische Stellungnahme der Kreisverwaltung Mainz-Bingen noch abgewartet werden muss.
- Herr Schmitt informierte darüber, dass „Im Reilchen“ diverse Zigarettenkippen entsorgt wurden und diese doch bitte durch die Gemeindearbeiter entsorgt werden sollen. Ein entspre-

chender Hinweis soll auch über das Mitteilungsblatt der Verbandsgemeindeverwaltung Rhein-Nahe veröffentlicht werden.

- Weiterhin informierte Herr Schmitt über den nicht sicheren Zustand der Regenablaufrinne in der Oberstraße.
- Herr Schmitt fragte nach dem aktuellen Sachstand des Beleuchtungskonzepts der Keltenhalle. Der Vorsitzende teilte dem Rat mit, dass noch kein Bescheid über den Zuschuss der Kreisverwaltung vorliegt.
- Herr Grabowski fragte an, ab wann die Haushaltsberatung für den Haushalt 2016 stattfinden wird. Der Vorsitzende gab das Wort an den Bürgermeister der Verbandsgemeinde, Herrn Thorn, der den anwesenden Ratsmitgliedern erklärte, dass die Verabschiedung diverser Haushaltspläne nach der Einstellung des neuen Sachgebietsleiters „Finanzen und Verbandsgemeindewerke“ zum 01. Februar 2016 zeitnah erfolgen.

19:35 Uhr

Nichtöffentlicher Teil

Ende der Sitzung: 20:00 Uhr

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin:

Gerhard Huber
1.Beigeordneter

Sandra Esser

(Im Entwurf vom 1. Beigeordneten Gerhard Huber unterzeichnet.)